



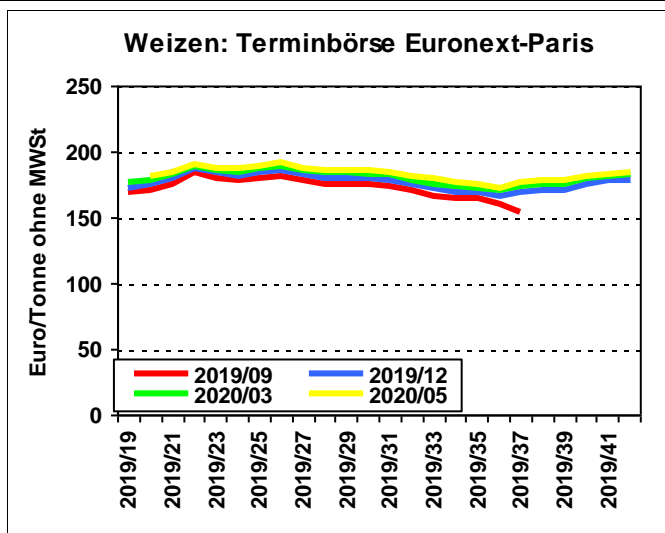
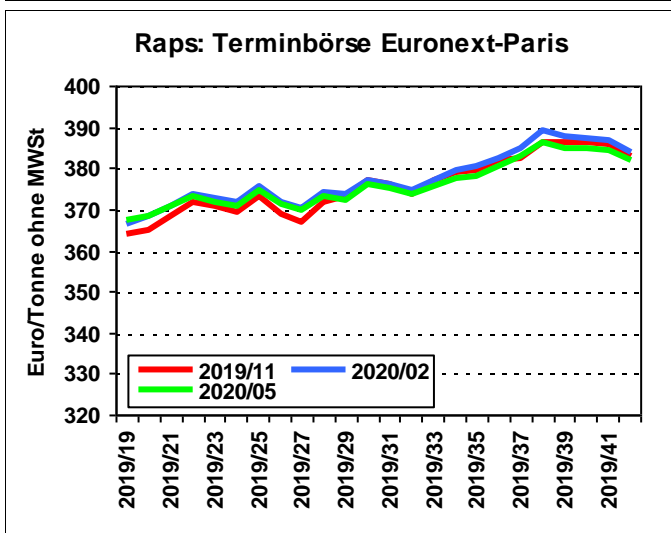
Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören.

Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2019/19 vom 17. Oktober 2019



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %, S = Sedimentationswert, V = Verkauf, Z = Zukauf

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Weizen A, Qualitäts- - P 13,0 - FZ 250 - S 40 - HL 76 -	2019	2019/40	100,0	t	lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 160,05
Weizen A, Qualitäts- - P 13,5 -	2019	2019/40	100,0	t	lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 163,50
Weizen A, Qualitäts- -	2020	2019/41	20,0	t	lose	Kontrakt 2020/07-09	frei Hafen Zwischenhandel	Ø 168,00
Weizen B, Brot- -	2020	2019/41	20,0	t	lose	Kontrakt 2020/07-09	frei Hafen Zwischenhandel	Ø 164,00

Saatgut- und Pflanzgut CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Triticale, Winter-Lombardo	•	2019/39	15,5	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	45,50
Triticale, Winter-Lombardo	•	2019/41	80,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	52,50
Triticale, Winter-Lombardo	•	2019/41	120,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	52,50
Weizen, Winter-	•	2019/39	9,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	53,00

Herausgeber:
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2019/19 vom 17. Oktober 2019

Weizen, Winter-Elixer, C	•	2019/39	9,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	49,55
Weizen, Winter-Boregar	•	2019/40	12,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	52,50
Weizen, Winter-	•	2019/41	0,5	dt	gesackt	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	59,81

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 11,0 % - Lebosol-Bor	2019/41	10,0	L	Kanister	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	2,53
N 21 + 24/26 S Schwefelsaures Ammoniak	2019/42	270,0	dt	lose	Z Termin 2019/11	frei Hof Zwischenhandel	19,90
N 27 KAS, Abholung 2020/02-2020/05	2019/41	250,0	dt	lose	Angebot 2019/41	ab Lager Zwischenhandel	20,50

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid; S = Saatgutbehandlungsmittel; St. = Staat, V = Vorratsschädlinge; W = Wachstumsregler

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
F	Carax	D	5	5	L	Z sofort		26,80
F	Folicur	D	5	40	L	Z sofort		10,50
H	Axial 50 (incl. Safener)	D	5	5	L	Z sofort		34,50
H	Boxer	D	5	20	L	Angebot		7,90
H	Boxer	D	5	5	L	Angebot 2019/09		8,80
H	Boxer	D	20	40	L	Z sofort		8,10
H	Butisan Gold	D	10	10	L	Z sofort		29,20
H	Cadou Forte Set (5L Bacara Forte+2L Cadou SC)	D	7	14	L	Z sofort		46,50
H	Fence	D	5	60	L	Z sofort		58,50
H	Herold SC	D	5	5	L	Z sofort		72,50
H	Picon Cadou-Pack (3 x 5 + 2,5)	D	17,5	18	Pack	Z sofort		15,19
V	K-Obiol EC25	D	1	2	L	Z sofort		46,80

Futtermittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt, PG=Produktgruppe

PG	Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
E	Rapsextraktionsschrot, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2019/40	100	dt	lose	Kontrakt 2019/11-2020/01	frei Hof Zwischenhandel	24,00
E	Rapsextraktionsschrot, P >32%, RF >12%, MJ ME >10	2019/40	50	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	23,75
G	Körnermais	2019/40	250	dt	lose	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	18,50

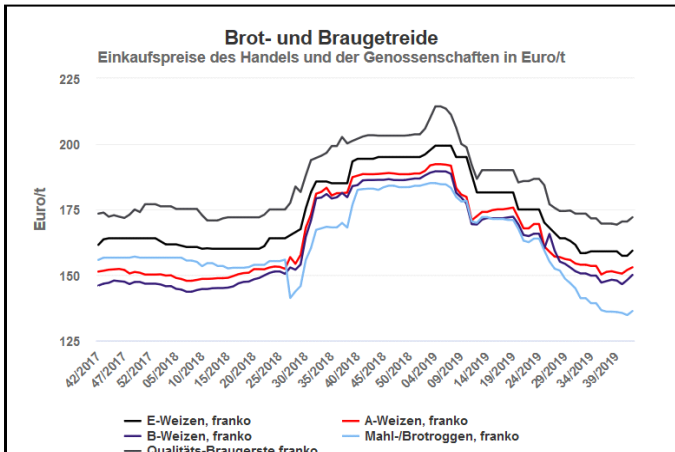
Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmotortreibstoff 1000 - 3000 L	2019/40	2.000	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	1,040

Herausgeber:
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



Getreide: Unterstützung vom Export

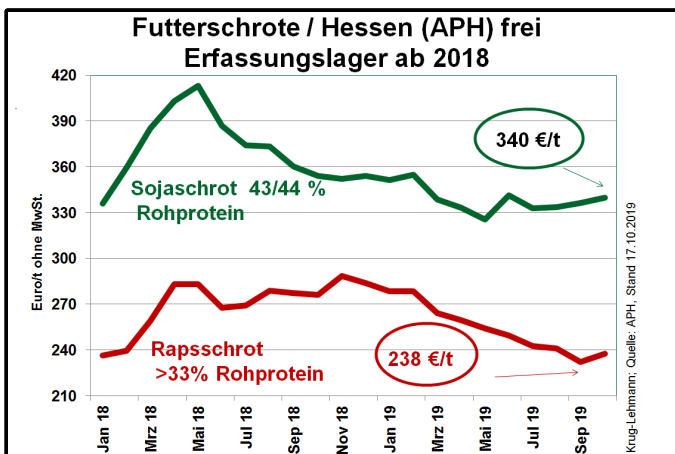


Trotz leichter Preisbefestigungen am Getreidemarkt bleiben die Umsätze überschaubar. Spekulationen auf weiter anziehende Preise lassen die Lagerhalter zunächst abwarten. Zudem stehen dringende Feldarbeiten derzeit im Vordergrund. Unverändert sorgt der Futtermittelsektor für eine stete Nachfrage und wirkt damit preisstützend. Die Rapspreise geben mit den schwächeren Vorgaben von der Matif wieder etwas nach. Doch besteht die begründete Annahme, dass sich die Notierungen aufgrund der knappen Versorgungslage befestigen können. Mit spürbaren Preissprüngen nach oben wird allerdings nicht gerechnet.

Prognose. Mühlen und Futtermischer sind bis zum Jahresende gut eingedeckt und haben vorerst kaum Anschlussbedarf. Dennoch können die Preise momentan etwas zulegen, was den größeren Exporten aufgrund des schwächeren Euros geschuldet ist. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Unterschiedliche Faktoren bewegen die Märkte



Die Produktionsmenge an Soja wird unter dem zu erwartenden Verbrauch geschätzt. Herabgesetzte Ernterwartungen in den USA sorgten für Kursgewinne für Soja und Mais. Auch Sojaschrot wurde somit fester bewertet. Hauptabnehmer der USA von Soja ist immer noch China. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China ist dabei weiterhin ungelöst. Auch in Deutschland ist der Bedarf nach Futterschroten hoch. Rund 26% des Futteraufkommens an verdaulichem Eiweiß wird importiert. Rapsschrot steht in diesem Jahr ebenfalls nur begrenzt zur Verfügung

Prognose Handelskonflikte, Wetterkapriolen und nicht zu vergessen die Afrikanische Schweinepest beeinflussen die Futtermittelmärkte. Bei Sojaschrot lassen die letzten Börsennotierungen in den USA bislang auf festere Kurse schließen. (Kg)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.